

# Beschlussvorlage für Ausschüsse



Landeshauptstadt  
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 0547/2024
Amt/Aktenzeichen 20/20 92 11 - GWM	Datum 14.03.2024	TOP

Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Vergabeausschuss	Entscheidung	28.03.2024	Ö

## Betreff:

Vergabeangelegenheiten;  
Kita Bruchspitze Mainz-Gonsenheim, Regendichte Hülle  
- Nachtrag Nr. 3: Mehrkosten Rohbau, Holzbau, Dachabdichtung, Metalltüren und Holztüren

## Beschlussvorschlag:

Der Vergabeausschuss beschließt gemäß § 16d Abs. 1 Nr. 1 VOB/A, den Auftrag an die Firma Bauunternehmen Karl Gemünden GmbH & Co. KG, Ingelheim, zu erteilen.

Nachtrag Nr. 3	324.251,38 €
zzgl. 19 % MwSt.	<u>61.607,76 €</u>
<b>Gesamtauftragssumme</b>	<b>385.859,14 €</b>

Die Vergabevoraussetzungen gemäß § 16b Abs. 3 VOB/A sind erfüllt.

Stadtverwaltung Mainz

Manuela Matz  
Beigeordnete

## **Sachverhalt:**

### **Art der Vergabe**

#### Freihändige Vergabe

Die Firma Karl Gemünden GmbH & Co. KG, Ingelheim, wurde im Rahmen eines Offenen Verfahrens für die Herstellung „Regendichte Hüllen“ in 2 Losen in Höhe von 1.761.604,30 € inkl. MwSt. im November 2020 beauftragt. Die Baukasten-Kita Gonsenheim, Bruchspitze, entspricht Los 2.

Beim vorliegenden Nachtrag handelt es sich um vom AG angeordnete Änderungen des Bauentwurfs gemäß § 1 Abs. 3 VOB/B. Infolge der eingetretenen Ausführungsänderungen werden Leistungen erforderlich, die nicht im Haupt-LV enthalten sind.

Insbesondere durch die haustechnisch bedingte Ergänzung einer Teilunterkellerung und durch den aus konstruktiven und brandschutztechnischen Gründen beschlossenen Wechsel des Holzdeckensystems von einer Holzbalkendecke zu einer Brettsperrholzdecke und die dadurch entstehenden statischen und konstruktiven Änderungen werden zahlreiche Anpassungen gegenüber der ursprünglich ausgeschriebenen und beauftragten Ausführung notwendig.

Die Beauftragung „Dem Grunde nach“ wurde erteilt. Der eingereichte Nachtrag wurde danach entsprechend geprüft, mit der ausführenden Firma am 27.02.2024 verhandelt und mit einer geprüften Summe in Höhe von 385.859,14 € inkl. MwSt. vom Nachtragsmanagement freigegeben.

Der erforderlichen Haushaltsmittel stehen mittelgebunden im städtischen Haushalt zur Verfügung.